

Welt- und Vaterlandskrieg

Verleger: Hermann Schöningh, Berlin, Unter den Linden 10. Druck: Hermann Schöningh, Berlin, Unter den Linden 10. Preis: 1 Mark 50 Pf. pro Quartal. Ausland: 1 Mark 75 Pf. pro Quartal. Einzelhefte: 5 Pf. pro Heft. Abonnementspreis: 18 Mark pro Jahr. Postgebühren sind extra zu zahlen. Die Redaktion ist in Berlin, Unter den Linden 10. Die Druckerei ist in Berlin, Unter den Linden 10. Die Anzeigen sind in der Expedition zu nehmen. Die Anzeigen sind in der Expedition zu nehmen. Die Anzeigen sind in der Expedition zu nehmen.

Nr. 145. [37. Jahrgang.]

Berlin, Freitag den 24. Juni 1898.

[37. Jahrgang.] Nr. 145.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ erscheint wöchentlich Mittwoch und am Sonntag Morgen; bei besonderen Veranlassungen in Extra-Ausgaben. Der Abonnementspreis beträgt für das Deutsche Reich und die Österreichisch-ungarische Monarchie vierteljährlich 4 Mark, für das Ausland 5 Mark, für die Expeditionen von 4 Mark 40 Pf. inkl. Postgebühren. Preis der einzelnen Nummer 10 Pf. Entsendung nach den Expeditionen des Auslandes. Redaktions-Adresse: Berlin, Unter den Linden 10. Postfach 100. Die Expeditionen des Auslandes. Redaktions-Adresse: Berlin, Unter den Linden 10. Postfach 100. Die Expeditionen des Auslandes. Redaktions-Adresse: Berlin, Unter den Linden 10. Postfach 100.

Abonnements-Einladung.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ erscheint, zum Preise von 4 Mark vierteljährlich, in einer großen, einmütigen Ausgabe des Monats, die in der parlamentarischen Zeit eine allgemeine, von Berliner Abonnement-Morgens zeitliche Ausgabe der ausführlichen Monatshefte enthält. Am Sonntag Morgen wird regelmäßig eine Nummer ausgegeben.

einen Versuch machen, sich nach Havana oder San Juan durchzuschlagen. Das ganze Interesse konzentriert sich um die Vorgänge bei Santiago, insbesondere der spanischen, einen Gradmesser zu ihrer Beurteilung abgibt, der einen Einblick in die Beurteilung der Gesamtlage des Krieges bilden wird. Die Verhältnisse von Santiago und des Subitofestes von Cuba müssen sich als eine einheitliche Einheit betrachten, der auf eine wesentliche Verbindung nicht rechnen kann, indem auf den Gebirgsbänken in dem infortigen Lande die Truppen, welche von Santiago — 500 Mann — nicht nach Westen hin- und hergezogen werden können. Da die Spanier auf sich selbst angewiesen und einem Feind gegenüber sind, der sich immer mehr verstärkt und der auch der Frage: Wie werden die Spanier solange die Truppen auf der Höhe, der sie befürchten, mit Opfermut und Todesverachtung geparkt?

Am 23. Juni, Freitag den 24. Juni 1898. Zur Reinigung der Kanaltische Lage dienen folgende Depeschen: **Neu-York, 23. Juni.** Am 20. d. M. hat Garcia Sampson benachrichtigt, General Bando sei auf der Höhe der Kruppgeschütze, auf dem Wege, Santiago zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. **Washington, 23. Juni.** Ein von General Bando am 20. d. M. an den General Sherman gerichteter Brief enthält, daß die amerikanische Expedition nach Santiago sich auf dem Wege nach Westen befindet, und sich nach Westen zu bewegen. **Washington, 23. Juni.** Ein von General Bando am 20. d. M. an den General Sherman gerichteter Brief enthält, daß die amerikanische Expedition nach Santiago sich auf dem Wege nach Westen befindet, und sich nach Westen zu bewegen.

Am 23. Juni, Freitag den 24. Juni 1898. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ erscheint, zum Preise von 4 Mark vierteljährlich, in einer großen, einmütigen Ausgabe des Monats, die in der parlamentarischen Zeit eine allgemeine, von Berliner Abonnement-Morgens zeitliche Ausgabe der ausführlichen Monatshefte enthält. Am Sonntag Morgen wird regelmäßig eine Nummer ausgegeben.

Die militärische Situation in Westindien.

Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Zur Situation in Madrid. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien.

Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Zur Situation in Madrid. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien.

Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Zur Situation in Madrid. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien.

Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Zur Situation in Madrid. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien.

Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Zur Situation in Madrid. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien.

Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Zur Situation in Madrid. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.

Die militärische Situation in Westindien. Madrid am 19. Mai. General's Flotte in Santiago eingelaufen und es nach einigen Tagen zweifelhaft war, ob die Flotte den Hafen verlassen würde. In der Zwischenzeit militärischer Mitarbeiter in Nr. 123 d. Nordd. Allg. Ztg. von 26. Mai darin aus, daß die General's Flotte sich für sich allein zu kämpfen sei, um zunächst den Hafen zu verlassen, und sich nach Westen zu bewegen. Die amerikanische Expedition nach Santiago ist auf dem Wege nach Westen, und sich nach Westen zu bewegen.